

Protokoll 09.06.2016

- 1 Spendenantrag
- Straßenfest Finanzierung

### -Antirepression

- Vorbereitung Semesterende
- Parteeeeey
- Fem Workshop
- Inklusion
- Tut Pro
- Dekangespräch

### - 1 Spendenantrag

Lena und Karl vom YZMA-Kollektiv sind hier

Haben schon letztes Jahr eine Anfrage gemacht.

Sie planen ein neues Theaterprojekt ‚Theater Total‘

Hat einen politischen Bezug zu moderner Solidarität und den neuen rechten Bewegungen in Europa und wie widerstand geleistet werden kann, ohne nostalgischen Rückfall in alte Muster der Identifikation mit „Arbeiterliedern“ (oder so ähnlich).

Thematisch geht das Stück auch ein bisschen in die Richtung der Linken als „Elite“ die nicht durchdringt zur Masse der Bevölkerung, also ähnlich wie in der Van der Bellen und Hofer Wahlkampf-Debatte (ala FPÖ-Wähler sind dumm, Grüne-Wähler sind gebildet etc etc)

10 Euro für Studierende Eintritt

Sie fragen bei verschiedenen Gruppen an und fragen 500 Euro an.

(Sie würden auch darum bitten, ob wir generell einen Online Flyer für sie verbreiten könnten, auch wenn wir nicht spenden sollten)

→Details siehe Projektantrag

→Entscheidung beim Spendenplenum

### - Straßenfest-Finanzierung

Eine Rechnung ist offen von 300 Euro vom Bagrus-Fest, die andern Bagrus sind pleite

→Entscheidung eig beim Spendenplenum aber die brauchen dringend Rückmeldung und daher sollte jetzt eine Entscheidung fallen. Bis zum Monatsende ist keine Zeit weil die externe Verleiherfirma nicht warten kann.

Lange Diskussion ob wirs tun sollen oder nicht. Es ging um Solidarität, Partnerschaft, krips-auch als Straßenfest PartnerIn, Verantwortung der anderen Bagrus, „krips solls mal richten-Mentalität“... etc etc

Am Ende können wir nicht wirkliche eine Entscheidung im Konsens finden

Abstimmung im Konsens: 8 Stimmen pro, eine Enthaltung

**300 Euro werden gezahlt per Überweisung.-->Ansprechperson: Sandra weil sie im Orgateam war**

### **- Antirepression-Unterstützung**

Es kam eine Anfrage, ob es politische Unterstützung bei einem Repressionsfall geben kann. Wir bitten um weitere Einzelheiten (per Plenum oder Text oder irgendwas), da wir dazu nichts sagen können, solange wir uns nicht auskennen.

### **- Fem-Workshop**

Hat stattgefunden, es wird berichtet: War sehr interessant und auch sehr wichtig für die krips als Gruppe.

Schade ist nur dass sich 10 Leute anmeldeten und dennoch nur 5 auftauchten.

Wieviel Einfluss hat das zum Beispiel wenn nur 5 Leute von 12 aktiven Leuten da sind?

Es muss mehr drüber diskutiert werden. Aber prinzipiell war es sehr schön.

### **- Parteeeeeey**

Alles läuft super, wir bräuchten mehr Leute an den Diensten und am kripsstand. Laura, Alex und Tim sind fix eingeteilt, Jakob ist ein bisschen dabei?

Wir verkaufen Alkohol und Essen.

## **Tutpro**

Letzte Septemberwoche können 10 Leute in ein Seminar gehen und sich schulen lassen um ein bestimmtes know-how zu erwerben. Wird alles gezahlt vom Tutpro-Referat der ÖH.

Prinzipiell ist von einigen Personen ein sehr großes Interesse daran teilzunehmen.

Dieses Seminar kann genutzt werden die krips toller zu machen in jeder Hinsicht.

Anmeldefrist 25. Juni

## **Inklusion**

### **Siehe Mail:**

Hier findet ihr eine grobe Definition dessen was in unseren Grundsätzen stehen soll. Es geht um das Amt der Inklusionsbeauftragte(n)

- Es handelt sich um ein in unsere Satzung festgeschriebenes Organ auf gleicher Stufe mit Schatzmeister(in), Bücherbeauftragte(r) und ist als eigenständige Arbeitsgruppe zu verstehen.
- Gesetztes Ziel ist das Anwerben und Halten neuer Mitglieder der KRIPS aus allen Semestern, doch mit dem Verstärkten Fokus auf Stufierende des 1. Studienjahrs.
- Typische Aufgaben wären das Planen & Durchführen einer O-Phase. sowie anderer Veranstaltungen mit Öffentlichkeitscharakter. Weiterhin das Zusammenstellen von Infomaterial, Flyern etc. (Außerdem das Organisieren von KRIPS Abenden?)
- Unser Langfristiges Ziel ist es Arbeitsgeist, Engagement sowie Motivation zu verbreiten und zu fördern.
- Regelmäßige kontrollierende, sowie konstituierende Treffen sind angedacht und werden sich aus der Arbeitspraxis ergeben. Spätestens jedoch im SS 2017 (Unser Planungszyklus beträgt immer 1 Jahr)

Die generelle Stimmung ist positiv und die Leute hätten da nichts dagegen

Aufgrund des Aufwands kann auch über eine Aufwandsentschädigung nachgedacht werden.

## **Dekangespräch**

Siehe detailliertes Protokoll von Tanja